

An das  
Deutsche Schulamt  
Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen

### **Ansuchen um Zuerkennung der Landeszulage für 3 und 9 Jahre Dienst für das Lehrpersonal der Grundschule**

Der/Die unterfertigte \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_, Matrikelnummer \_\_\_\_\_,

Lehrperson mit  unbefristetem Arbeitsvertrag bzw. mit  befristetem Arbeitsvertrag

als  Klassenlehrer/in  Integrationslehrer/in  Religionslehrer/in

im Grundschulsprengel/Schulsprengel \_\_\_\_\_

#### **ersucht um Zuerkennung der Landeszulage für**

**3 Jahre** geleisteten Dienst

**9 Jahre** geleisteten Dienst

gemäß Artikel 17 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge vom 23.04.2003, abgeändert mit Landeskollektivvertrag vom 13.06.2013.

Der/Die Unterfertigte erklärt im Sinne des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445 und nachfolgender Änderungen, des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22.10.1993, und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen bei einer Falschangabe, im Besitz folgender Voraussetzungen zu sein:

**1) den gültigen Studientitel** \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ an folgender Institution \_\_\_\_\_

erworben zu haben;

#### **2) die Eignung oder Lehrbefähigung als:**

- Klassenlehrer/in**  **Integrationslehrer/in**  **Religionslehrer/in** zu besitzen,
- die bei einem ordentlichen/außerordentlichen Wettbewerb erworben wurde; die mündliche Prüfung wurde am \_\_\_\_\_ beim Schulamt von \_\_\_\_\_ abgelegt;
- die mit dem Lauroat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich am \_\_\_\_\_ an der Universität von \_\_\_\_\_ erworben wurde;
- die am \_\_\_\_\_ mit Dekret des Generaldirektors im Unterrichtsministerium auf der Grundlage der Richtlinie 2005/36 EG, übernommen mit dem gesetzesvertretendem Dekret vom 09.11.2007, Nr. 206, anerkannt wurde;
- die mit dem Studiengang „Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht an Grundschulen (500 Stunden) in deutscher Sprache“ am \_\_\_\_\_ an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen erworben wurde;

- die mit dem Studiengang zum Erwerb des akademischen Grades „Bakkalaureat in Religionspädagogik“ verliehen von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen am \_\_\_\_\_ erworben wurde;
- die mit dem Studiengang zum Erwerb des (fünfjährigen) Diploms des „Magistero in Scienze religiose“, am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ erworben wurde;
- die mit einer Berufsqualifikation als Religionslehrer/in in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben und durch die zuständige Kommission am \_\_\_\_\_ anerkannt wurde;

**3) in einer der folgenden Rangordnungen (früheste Eintragung anführen) eingetragen zu sein/gewesen sein:**

- Landesrangliste für den Stellenplan \_\_\_\_\_ für das Schuljahr \_\_\_\_\_;
- Schulrangliste – 2. Gruppe - für den Stellenplan \_\_\_\_\_ für das Schuljahr \_\_\_\_\_;

**4) folgende Dienste mit gültigem Studientitel geleistet zu haben, welche im Sinne der geltenden staatlichen Bestimmungen als ganze **Schuljahre** anerkannt werden (einschließlich der allfälligen Berufserfahrung, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben wurde und dem Unterrichtsdienst in Italien gleichgestellt werden kann):**

- |          |          |          |
|----------|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ | 7. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ | 8. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ | 9. _____ |

(Angabe des Schuljahres)

Datum, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrperson

<i>der Schulführungskraft vorbehalten:</i>	
Die vorgesetzte Schulführungskraft erklärt, dass am _____ ein <b>Bewertungsgespräch mit positivem Ergebnis</b> geführt wurde.	
_____ Datum	_____ Unterschrift der Schulführungskraft

**Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Lgs.D. Nr. 196/2003)**

Die Daten werden von der Schule und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol in Funktion als Rechtsinhaber der Daten, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des LKV vom 13.06.2013 verarbeitet. In der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol sind die Direktoren der Abteilungen 16 und 4 verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, auf Schulebene die Schulführungskräfte.

Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden.

Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Lgs.D. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.